

des **Gemeinderates** am Mittwoch, dem **12. Februar 2014**, um **19:30 Uhr**,  
im Rathaus Gaukönigshofen

Die 15 Mitglieder waren ordnungsgemäß geladen.

Anwesend waren:	1. Bürgermeister Bernhard Rhein	
Gemeinderäte:	Busch Walter, Hellmuth Anton, Höfner Stefan, Karl Benno, Lesch Jutta, Mark Wolfgang, Menth, Johannes, Meyer Norbert, Ödamer Bruno, Pfeuffer Roland, Ratsch Jutta, Roth Norbert	
Nicht anwesend waren:	Düchs Martin	- entschuldigt
	Michel Bernhard	- entschuldigt
Vorsitzender:	Bürgermeister Bernhard Rhein	Schriftführer: VAR Betz

### **Sitzungsgegenstände:**

#### **Öffentlicher Teil:**

1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.01.2014 – öffentlicher Teil
2. Bauangelegenheiten
  - 2.1 Bauantrag Fa. Fuchs Heizungsbau, Hugo-Wilz-Str. 11, 97253 Gaukönigshofen – Neubau einer Lagerhalle auf Flur Nr. 164/1, Gemarkung Acholshausen
  - 2.2 Bauantrag Burkard und Maria Körner, Weinbergweg 22, 97253 Gaukönigshofen – Antrag auf Genehmigung eines Carports mit Abstellraum, Flur Nr. 726, Gemarkung Acholshausen
3. Haushalt 2014
  - 3.1 Genehmigung von Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2014
  - 3.2 Finanz- und Investitionsprogramm für den Finanzplanungszeitraum 2013 – 2017
4. Neubau einer Kinderkrippe im OT Wolkshausen: Ergebnis von Ausschreibungen
  - 4.1 Ergebnis der Ausschreibung der Rohbauarbeiten
  - 4.2 Ergebnis der Ausschreibung der Zimmererarbeiten
  - 4.3 Ergebnis der Ausschreibung der Fensterarbeiten
  - 4.4 Ergebnis der Ausschreibung der Estricharbeiten
  - 4.5 Ergebnis der Ausschreibung der Außenputzarbeiten
  - 4.6 Ergebnis der Ausschreibung der Innenputzarbeiten
  - 4.7 Ergebnis der Ausschreibung der Malerarbeiten
  - 4.8 Ergebnis der Ausschreibung der Spenglerarbeiten
  - 4.9 Ergebnis der Ausschreibung der Dachdeckerarbeiten
5. Neubau einer Kinderkrippe in Gaukönigshofen:  
Hier: Ergebnis von Ausschreibung i.S. Abbrucharbeiten
6. Neubau von Bauhof und Feuerwehr in Gaukönigshofen: Ergebnis der Ausschreibung für Heizungsarbeiten
7. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Der Bürgermeister eröffnet um 19.30 Uhr die für heute anberaumte Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß ergangen und das Gremium mehrheitlich erschienen ist. Die Beschlussfähigkeit ist somit hergestellt.

### Öffentlicher Teil:

#### **1. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.01.2014 – öffentlicher Teil**

Die Niederschrift wurde im Vorfeld an die Mitglieder des Gemeinderates versandt, Einwendungen werden nicht erhoben. Das Protokoll gilt damit als genehmigt.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

#### **2. Bauangelegenheiten**

##### **2.1 Bauantrag Fa. Fuchs Heizungsbau, Hugo-Wilz-Str. 11, 97253 Gaukönigshofen – Neubau einer Lagerhalle auf Flur Nr. 164/1, Gemarkung Acholshausen**

Der Gemeinderat begutachtet die beabsichtigte Baumaßnahme der Fa. Fuchs und stellt fest, dass es sich um eine Maßnahme im Außenbereich in unmittelbarem Anschluss an das bestehende Gewerbegebiet Ziegelei handelt, welche im Rahmen einer Bauvoranfrage bereits im Gremium behandelt wurde. Es soll eine reine Lagerhalle ohne entsprechende Anschlüsse für Wasser bzw. Abwasser errichtet werden. Im Rahmen der entstehenden Diskussion wird deutlich, dass hier eine sog. „Trennentwässerung“ sinnvoll ist und das Oberflächenwasser bzw. die Dachwässer in den hier vorbeifließenden Gräben geleitet werden sollen.

Des Weiteren soll für die Schmutzentwässerung sowie für die Wasserversorgung die in unmittelbarer Nähe verlaufenden entsprechenden Leitungen um die noch notwendigen ca. 50 m verlängert werden und die Wasser- bzw. Kanalhausanschlüsse damit so auf das Grundstück gelegt werden sollen.

Gemeindliche Belange bzw. sonstige öffentliche Belange sind nicht negativ berührt, die Erschließung ist gesichert und auf der Grundlage des § 35, Abs. 2, BauGB, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

Im Rahmen der diesbzgl. geführten Diskussion wird es für sinnvoll gehalten, die notwendigen Erschließungsarbeiten baldmöglichst durchzuführen und für die hier notwendigen Arbeiten durch das Ing.-Büro Horn, Eibelstadt planen und überwachen zu lassen.

##### **2.2 Bauantrag Burkard und Maria Körner, Weinbergweg 22, 97253 Gaukönigshofen – Antrag auf Genehmigung eines Carports mit Abstellraum, Flur Nr. 726, Gemarkung Acholshausen**

Anhand der aufliegenden Planunterlagen begutachtet der Gemeinderat das Bauvorhaben, welches bereits realisiert wurde und nunmehr nachträglich ein Genehmigungsverfahren benötigt. Im Gemeinderat wird Unmut über die hier gezeigte Vorgehensweise der nachträglichen Genehmigung von geschaffenen Bauwerken geäußert. Im Rahmen der Prüfung wird festgestellt, dass es sich um ein Vorhaben im Außenbereich handelt, welches unmittelbar an das bestehende Baugebiet „An der Setz“ anschließt. Der Bauherr hat ein Carport sowie einen Abstellraum errichtet. Im Verlauf der hier entstehenden Diskussion wird deutlich, dass von einzelnen Gemeinderäten die Auffassung vertreten wird, dass bei einem solch gravierenden Verstoß, nämlich nicht genehmigte Bauvorhaben im Außenbereich zu errichten und diese bereits errichteten Bauvorhaben auch nicht in das 2013 laufende Baugenehmigungsverfahren einzubeziehen, so dass angeregt wird, hier das gemeindliche Einvernehmen nicht zu erteilen.

Von anderen Gemeinderäten wird vorgebracht, dass die Befestigung des diesbzgl. Stellplatzes seitens des Gemeinderates gestattet wurde und es zu vertreten wäre, diese Überdachung nun nachträglich zu gestatten bzw. das Einvernehmen zu erteilen. Es zeigt sich, dass hier kein einheitliches Meinungsbild vorhanden ist, und Teile des Gemeinderates hier keinen Präzedenzfall schaffen wollen. Seitens des Bürgermeisters wird vorgeschlagen, dass gemeindliche Einvernehmen zu erteilen, und er legt folgenden Beschlussvorschlag vor:

Im Rahmen der ausführlichen Prüfung wird festgestellt, dass gemeindliche und sonstige Belange nicht negativ beeinträchtigt sind und auf der Basis des § 35, Abs. 2, BauGB, wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

*Abstimmungsergebnis:* 5:8.

### **3. Haushalt 2014**

#### **3.1 Genehmigung von Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2014**

Der Bürgermeister führt aus, dass aufgrund der aktuellen Vorzeichen, d.h. gesunkenen Schlüsselzuweisung, gestiegene Kreisumlage und erhebliche Investitionen im Hochbaubereich der Haushalt 2014 unter schlechten Vorzeichen steht. Es wurde dennoch versucht seitens der Kämmererei hier einen genehmigungsfähigen Haushaltsentwurf zu erstellen und er übergibt das Wort hierzu an den Kämmerer Karl-Jürgen Michel, welcher die Rahmenbedingungen sowie die wichtigsten Ansätze des aktuellen Haushaltsentwurfes, der ja bereits im Vorfeld an die Mitglieder komplett versandt wurde, nochmals kurz darstellt und erläutert. So führt er aus, dass die Rücklage von derzeit € 983.000,- komplett bis auf die gesetzlich vorgeschriebene Mindestrücklage in Höhe von ca. € 30.000,- entnommen werden muss und damit für unerwartete Maßnahmen in naher Zukunft nahezu kein Spielraum bzw. Finanzierungsmöglichkeit mehr bestehen wird. Die gesetzlich vorgeschriebene Mindestzuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt kann nicht erreicht werden, im Gegenteil, es ist sogar eine sog. „Negativzuführung“ aus dem Vermögenshaushalt in Höhe von € 186.400,- zur Finanzierung des Verwaltungshaushaltes notwendig. Wichtige Maßnahmen, wie beispielsweise die Erschließung des Baugebietes „Hirtenpfad“ müssen zurückgestellt werden, da eine Finanzierung 2014 kaum möglich bzw. verantwortbar scheint. Der komplette Haushaltsentwurf wurde ja bereits im Finanzausschuss ausführlich vorberaten und seitens des Finanzausschusses wurde dem Gemeinderat ja die Zustimmung zum vorliegenden Entwurf anempfohlen. Es wird daher folgender Beschluss gefasst: Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigeheftete n Haushaltssatzungen mit ihren Anlagen.

*Abstimmungsergebnis:* einstimmig.

#### **3.2 Finanz- und Investitionsprogramm für den Finanzplanungszeitraum 2013 – 2017**

Der ausgearbeitete Finanzplan wurde den Gemeinderäten ausgehändigt und in den einzelnen Punkten erläutert. Nachdem mit den vorgelegten Daten Einverständnis besteht, beschließt der Gemeinderat den Finanzplan und das Investitionsprogramm für die Finanzplanungsjahre 2013 bis 2017 in vorliegender Form.

*Abstimmungsergebnis:* einstimmig.

### **4. Neubau einer Kinderkrippe im OT Wolkshausen: Ergebnis von Ausschreibungen**

#### **4.1 Ergebnis der Ausschreibungen der Rohbauarbeiten**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass für die notwendigen Rohbauarbeiten insgesamt zwölf Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden.

Abgegeben haben mit folgendem Ergebnis:

✓ Fa. Göbel, Würzburg	€ 118.965,32 mit 3,5% Nachlass
✓ Fa. Endres, Würzburg	€ 130.555,47 mit 4% Nachlass
✓ Fa. Grimm, Aub	€ 131.621,98 mit 3% Nachlass
✓ Fa. Pfeuffer, Grünsfeld	€ 137.699,76
✓ Fa. Theuerkauf, Aub	€ 150.729,42
✓ Fa. Boller, Distelhausen	€ 179.998,90

Es handelt sich jeweils um Bruttopreise, entsprechende Nachlässe wurden bereits eingerechnet. Das Angebot der Fa. Göbel stellt das günstigste Angebot dar und ist unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Aspekte damit das annehmbarste. Die Fa. Göbel hat ausreichend Erfahrung im Bereich der ausgeschriebenen Leistung und ist entsprechend leistungsfähig.

Die Preise sind angemessen, sie lassen auf eine einwandfreie Ausführung inkl. Gewährleistung schließen.

Gewährleistungszeit: 4 Jahre, Sicherheitseinbehalt: 5%.

Eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel ist sichergestellt.

Als Ergebnis der diesbzgl. Diskussion beschließt der Gemeinderat, den diesbzgl. Auftrag der wenigstnehmenden Fa. Göbel zu den angebotenen Konditionen in Höhe von € 118.965,32 brutto einschließlich entsprechenden Nachlass zu vergeben.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

#### **4.2 Ergebnis der Ausschreibungen der Zimmererarbeiten**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass für die notwendigen Zimmererarbeiten insgesamt zwölf Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden.

Abgegeben haben mit folgendem Ergebnis:

✓ Fa. Frischat, Gelchsheim	€ 14.601,30
✓ Fa. Schnabel, Sonderhofen	€ 15.739,65
✓ FaAngly, Gaukönigshofen	€ 16.245,88
✓ Fa. Juks, Ochsenfurt	€ 16.494,59
✓ Fa. Nickel, Uffenheim	€ 16.737,35
✓ Fa. Bachert, Bütthard	€ 17.649,49
✓ Fa. Manger, Volkach	€ 17.738,14
✓ Fa. Zorn & Reinhard, Kleinrinderfeld	€ 22.375,57
✓ Fa. Benz, Würzburg	€ 23.007,10

Es handelt sich jeweils um Bruttopreise, entsprechende Nachlässe wurden bereits eingerechnet. Das Angebot der Fa. Frischat stellt das günstigste Angebot dar und ist unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Aspekte damit das annehmbarste. Die Fa. Frischat hat ausreichend Erfahrung im Bereich der ausgeschriebenen Leistung und ist entsprechend leistungsfähig.

Die Preise sind angemessen, sie lassen auf eine einwandfreie Ausführung inkl. Gewährleistung schließen.

Gewährleistungszeit: 4 Jahre, Sicherheitseinbehalt: 5%.

Eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel ist sichergestellt.

Als Ergebnis der diesbzgl. Diskussion beschließt der Gemeinderat, den diesbzgl. Auftrag der wenigstnehmenden Fa. Frischat zu den angebotenen Konditionen in Höhe von € 14.601,30 brutto einschließlich entsprechenden Nachlass zu vergeben.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

#### **4.3 Ergebnis der Ausschreibungen der Fensterarbeiten**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass für die notwendigen Fensterarbeiten insgesamt elf Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden.

Abgegeben haben mit folgendem Ergebnis:

✓ Fa. Frauenfeld, Würzburg	€ 31.205,76
✓ Fa. Nele, Ochsenfurt	€ 31.926,47 mit 2% Nachlass
✓ Fa. Schnabel, Sachsenheim	€ 35.769,97
✓ Fa. Kuhn + Dörr, Tauberbischofsheim	€ 43.957,41

Es handelt sich jeweils um Bruttopreise, entsprechende Nachlässe wurden bereits eingerechnet. Das Angebot der Fa. Frauenfeld stellt das günstigste Angebot dar und ist unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Aspekte damit das annehmbarste. Die Fa. Frauenfeld hat ausreichend Erfahrung im Bereich der ausgeschriebenen Leistung und ist entsprechend leistungsfähig.

Die Preise sind angemessen, sie lassen auf eine einwandfreie Ausführung inkl. Gewährleistung schließen.

Gewährleistungszeit: 4 Jahre, Sicherheitseinbehalt: 5%.

Eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel ist sichergestellt.

Als Ergebnis der diesbzgl. Diskussion beschließt der Gemeinderat, den diesbzgl. Auftrag der wenigstnehmenden Fa. Frauenfeld zu den angebotenen Konditionen in Höhe von € 31.205,76 brutto einschließlich entsprechenden Nachlass zu vergeben.

*Abstimmungsergebnis:* einstimmig.

#### 4.4 Ergebnis der Ausschreibungen der Estricharbeiten

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass für die notwendigen Estricharbeiten insgesamt sechs Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden.

Abgegeben haben mit folgendem Ergebnis:

✓ Fa. Versbach, Würzburg	€ 9.710,64
✓ Fa. Hannweber, Dettelbach	€ 10.303,31
✓ Fa. Rüttger, Iphofen	€ 10.765,72 mit 2% Nachlass
✓ Fa. Sauer, Karlstadt	€ 10.978,58
✓ Fa. Humpfer Estrich, Theres	€ 11.103,83

Es handelt sich jeweils um Bruttopreise, entsprechende Nachlässe wurden bereits eingerechnet. Das Angebot der Fa. Versbach stellt das günstigste Angebot dar und ist unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Aspekte damit das annehmbarste. Die Fa. Versbach hat ausreichend Erfahrung im Bereich der ausgeschriebenen Leistung und ist entsprechend leistungsfähig.

Die Preise sind angemessen, sie lassen auf eine einwandfreie Ausführung inkl. Gewährleistung schließen.

Gewährleistungszeit: 4 Jahre, Sicherheitseinbehalt: 5%

Eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel ist sichergestellt.

Als Ergebnis der diesbzgl. Diskussion beschließt der Gemeinderat, den diesbzgl. Auftrag der wenigstnehmenden Fa. Versbach zu den angebotenen Konditionen in Höhe von € 9.710,64 brutto einschließlich entsprechenden Nachlass zu vergeben.

*Abstimmungsergebnis:* einstimmig.

#### 4.5 Ergebnis der Ausschreibungen der Außenputzarbeiten

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass für die notwendigen Außenputzarbeiten insgesamt 14 Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden.

Abgegeben haben mit folgendem Ergebnis:

✓ Fa. Leukert, Kleinrinderfeld	€ 12.954,52
✓ Fa. Fellner, Bütthard	€ 13.193,89
✓ Fa. Trageser, Rottendorf	€ 13.680,84
✓ Fa. Röder, Würzburg	€ 14.293,09
✓ Fa. Henkelmann, Riedenheim	€ 14.496,46
✓ Fa. Deppisch, Ochsenfurt	€ 14.682,53
✓ Fa. Floth, Bütthard	€ 14.729,34
✓ Fa. Schiffert, Gelchsheim	€ 15.152,27
✓ Fa. Köhler, Karlstadt	€ 15.273,35

Es handelt sich jeweils um Bruttopreise, entsprechende Nachlässe wurden bereits eingerechnet. Das Angebot der Fa. Leukert stellt das günstigste Angebot dar und ist unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher

Aspekte damit das annehmbarste. Die Fa. Leukert hat ausreichend Erfahrung im Bereich der ausgeschriebenen Leistung und ist entsprechend leistungsfähig.

Die Preise sind angemessen, sie lassen auf eine einwandfreie Ausführung inkl. Gewährleistung schließen.

Gewährleistungszeit: 4 Jahre, Sicherheitseinbehalt: 5%.

Eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel ist sichergestellt.

Als Ergebnis der diesbzgl. Diskussion beschließt der Gemeinderat, den diesbzgl. Auftrag der wenigstnehmenden Fa. Leukert zu den angebotenen Konditionen in Höhe von € 12.954,52 brutto einschließlich entsprechenden Nachlass zu vergeben.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

#### **4.6 Ergebnis der Ausschreibungen der Innenputzarbeiten**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass für die notwendigen Innenputzarbeiten insgesamt 14 Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden.

Abgegeben haben mit folgendem Ergebnis:

✓ Fa. Henkelmann, Riedenheim	€ 26.423,36
✓ Fa. Deppisch, Goßmannsdorf	€ 27.425,57
✓ Fa. Leukert, Kleinrinderfeld	€ 27.956,91
✓ Fa. Trageser, Rottendorf	€ 28.404,23
✓ Fa. Fellner, Bütthard	€ 29.120,19
✓ Fa. Köhler, Karlstadt	€ 29.604,28
✓ Fa. Schiffert, Gelchsheim	€ 32.744,22
✓ Fa. Röder, Würzburg	€ 32.910,64
✓ Fa. Floth, Bütthard	€ 33.837,41

Es handelt sich jeweils um Bruttopreise, entsprechende Nachlässe wurden bereits eingerechnet. Das Angebot der Fa. Henkelmann stellt das günstigste Angebot dar und ist unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Aspekte damit das annehmbarste. Die Fa. Henkelmann hat ausreichend Erfahrung im Bereich der ausgeschriebenen Leistung und ist entsprechend leistungsfähig.

Die Preise sind angemessen, sie lassen auf eine einwandfreie Ausführung inkl. Gewährleistung schließen.

Gewährleistungszeit: 4 Jahre, Sicherheitseinbehalt: 5%.

Eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel ist sichergestellt.

Als Ergebnis der diesbzgl. Diskussion beschließt der Gemeinderat, den diesbzgl. Auftrag der wenigstnehmenden Fa. Henkelmann zu den angebotenen Konditionen in Höhe von € 26.423,36 brutto einschließlich entsprechenden Nachlass zu vergeben.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

#### **4.7 Ergebnis der Ausschreibungen der Malerarbeiten**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass für die notwendigen Malerarbeiten insgesamt 14 Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden.

Abgegeben haben mit folgendem Ergebnis:

✓ Fa. Leukert, Kleinrinderfeld	€ 7.923,26
✓ Fa. Fellner, Bütthard	€ 8.440,08
✓ Fa. Deppisch, Ochsenfurt	€ 8.779,30
✓ Fa. Trageser, Rottendorf	€ 8.929,17
✓ Fa. Röder, Würzburg	€ 9.310,56

✓ Fa. Schiffert, Gelchsheim	€ 9.922,93
✓ Fa. Henkelmann, Riedenheim	€ 9.959,11
✓ Fa. Floth, Bütthard	€ 10.664,36

Es handelt sich jeweils um Bruttopreise, entsprechende Nachlässe wurden bereits eingerechnet. Das Angebot der Fa. Leukert stellt das günstigste Angebot dar und ist unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Aspekte damit das annehmbarste. Die Fa. Leukert hat ausreichend Erfahrung im Bereich der ausgeschriebenen Leistung und ist entsprechend leistungsfähig.

Die Preise sind angemessen, sie lassen auf eine einwandfreie Ausführung inkl. Gewährleistung schließen.

Gewährleistungszeit: 4 Jahre, Sicherheitseinbehalt: 5%.

Eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel ist sichergestellt.

Als Ergebnis der diesbzgl. Diskussion beschließt der Gemeinderat, den diesbzgl. Auftrag der wenigstnehmenden Fa. Leukert zu den angebotenen Konditionen in Höhe von € 7.923,26 brutto einschließlich entsprechenden Nachlass zu vergeben.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

#### **4.8 Ergebnis der Ausschreibungen der Spenglerarbeiten**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass für die notwendigen Spenglerarbeiten insgesamt zwölf Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden.

Abgegeben haben mit folgendem Ergebnis:

✓ Fa. Igersheim-Heller, Würzburg	€ 8.192,52
✓ Fa. Rüttger, Gerbrunn	€ 8.471,25
✓ Fa. Siedler, Rottendorf	€ 8.874,66
✓ Fa. Schuster, Ochsenfurt	€ 8.966,65
✓ Fa. Genheimer, Würzburg	€ 9.097,07
✓ Fa. Fessler & Sohn, Kitzingen	€ 11.725,78

Es handelt sich jeweils um Bruttopreise, entsprechende Nachlässe wurden bereits eingerechnet. Das Angebot der Fa. Igersheim-Heller stellt das günstigste Angebot dar und ist unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Aspekte damit das annehmbarste. Die Fa. Igersheim-Heller hat ausreichend Erfahrung im Bereich der ausgeschriebenen Leistung und ist entsprechend leistungsfähig.

Die Preise sind angemessen, sie lassen auf eine einwandfreie Ausführung inkl. Gewährleistung schließen.

Gewährleistungszeit: 4 Jahre, Sicherheitseinbehalt: 5%.

Eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel ist sichergestellt.

Als Ergebnis der diesbzgl. Diskussion beschließt der Gemeinderat, den diesbzgl. Auftrag der wenigstnehmenden Fa. Igersheim-Heller zu den angebotenen Konditionen in Höhe von € 8.192,52 brutto einschließlich entsprechenden Nachlass zu vergeben.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

#### **4.9 Ergebnis der Ausschreibungen der Dachdeckerarbeiten**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass für die notwendigen Dachdeckerarbeiten insgesamt zwölf Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden.

Abgegeben haben mit folgendem Ergebnis:

✓ Fa. Siedler, Rottendorf	€ 23.506,67
✓ Fa. Genheimer, Würzburg	€ 26.682,00
✓ Fa. Rüttger, Gerbrunn	€ 26.925,09
✓ Fa. Schuster, Ochsenfurt	€ 27.330,27
✓ Fa. Igersheim-Heller, Würzburg	€ 27.552,34
✓ Fa. Fessler & Sohn, Kitzingen	€ 28.572,67

Es handelt sich jeweils um Bruttopreise, entsprechende Nachlässe wurden bereits eingerechnet. Das Angebot der Fa. Siedler stellt das günstigste Angebot dar und ist unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Aspekte damit das annehmbarste. Die Fa. Siedler hat ausreichend Erfahrung im Bereich der ausgeschriebenen Leistung und ist entsprechend leistungsfähig.

Die Preise sind angemessen, sie lassen auf eine einwandfreie Ausführung inkl. Gewährleistung schließen.

Gewährleistungszeit: 4 Jahre, Sicherheitseinbehalt: 5%.

Eine wirtschaftliche und sparsame Verwendung der Mittel ist sichergestellt.

Als Ergebnis der diesbzgl. Diskussion beschließt der Gemeinderat, den diesbzgl. Auftrag der wenigstnehmenden Fa. Siedler zu den angebotenen Konditionen in Höhe von € 23.506,67 brutto einschließlich entsprechenden Nachlass zu vergeben.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

## 5. **Neubau einer Kinderkrippe in Gaukönigshofen**

### 5.1 **Hier: Ergebnis der Ausschreibungen i.S. Abbrucharbeiten**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass für die notwendigen Abbrucharbeiten insgesamt vier Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten wurden.

Abgegeben haben mit folgendem Ergebnis:

✓ Fa. Metzger, Giebelstadt	€ 55.207,08
✓ Fa. Ruppert, Ochsenfurt	€ 57.120,00
✓ Fa. Haaf, Gaubüttelbrunn	€ 59.932,18

Die Angebote wurden wirtschaftlich geprüft. Als Ergebnis der diesbzgl. Diskussion beschließt der Gemeinderat, den Auftrag der Fa. Metzger, Giebelstadt zu den angebotenen Konditionen in Höhe von € 55.207,08 (brutto) zu vergeben.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

### 5.2 **Hier: Ergebnis der Ausschreibungen i.S. Beweissicherung**

Über die im Rahmen des anstehenden Abbruches notwendige Beweissicherung im Bereich des Grundstückes Flur Nr. 135, dem sog. „Herrmannshof“, wurden insgesamt vier Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten.

Abgegeben haben mit folgendem Ergebnis:

✓ Ing.-Büro Henneberger, Würzburg	€ 640,-, netto Pauschalpreis
Stundensatz	€ 75,-, netto
✓ Fa. Östemer, Leinach	€ 1.450,- Pauschalpreis
Stundensatz	€ 90,- netto
✓ Ing.-Büro Steiner, Würzburg	kein Angebot Pauschalpreis
Stundensatz	€ 100,- netto



Es handelt sich hierbei jeweils um die Beweissicherung an vier Gebäuden: am angrenzenden Anwesen Moldenhauer, am Nebengebäude des Herrn Erwin Michel, an der Nikolauskapelle sowie am Anwesen Herrmann Renate. Es handelt sich hierbei jeweils um Außenaufnahmen der entsprechenden Anwesen sowie einer diesbzgl. Innenaufnahme. Nach kurzer Diskussion beschließt der Gemeinderat, den diesbzgl. Auftrag dem wenigstnehmenden Büro Henneberger aus Würzburg zu den angebotenen Konditionen zu erteilen.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

#### **6. Neubau von Bauhof und Feuerwehr in Gaukönigshofen: Ergebnis der Ausschreibung für Heizungsarbeiten**

Für die diesbzgl. Heizungsarbeiten wurden insgesamt fünf Fachfirmen angeschrieben und um ein Angebot gebeten. Nicht abgegeben hat die Fa. Fuchs Heizungsbau Acholshausen. Abgegeben mit folgendem Ergebnis haben:

✓ Fa. Röper, Ochsenfurt	€ 83.340,87
✓ Fa. Zenns, Ochsenfurt	€ 52.864,32 (2% Skonto)
✓ Fa. Hieber, Weikersheim	€ 51.733,46 (2% Skonto)
✓ Fa. Naser, Creglingen	€ 50.713,30 (2% Skonto)

Die Kostenschätzung belief sich auf € 50.200,--. Die Angebote wurden technisch, rechnerisch und wirtschaftlich geprüft. Es wird vorgeschlagen, den Auftrag der wenigstnehmenden Firma Naser zu den angebotenen Konditionen in Höhe von € 50.713,30 zu erteilen.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*

#### **7. Sonstiges, Wünsche und Anträge**

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat, dass für den Neubau der Kinderkrippe in Wolkshausen mittlerweile der diesbzgl. Bewilligungsbescheid seitens der Regierung von Unterfranken eingegangen ist. Er informiert über die Förderkonditionen und –summe sowie die Tatsache, dass die Maßnahme gemäß dem vorliegenden Bewilligungsbescheid bis spätestens 31.12.2015 beendet sein muss. Der diesbzgl. Bewilligungsbescheid für die Kinderkrippe in Gaukönigshofen wird nach Aussage des Bürgermeisters in Kürze erteilt werden. Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

*Abstimmungsergebnis: einstimmig.*